



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

Veröffentlichungsnummer:

0 353 398
A3

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

Anmeldenummer: **89107461.9**

Int. Cl.⁵: **F41A 15/00, F41A 25/02**

Anmeldetag: **25.04.89**

Priorität: **05.08.88 DE 3826652**

Veröffentlichungstag der Anmeldung:
07.02.90 Patentblatt 90/06

Benannte Vertragsstaaten:
DE FR GB

Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **01.08.90 Patentblatt 90/31**

Anmelder: **Rheinmetall GmbH**
Ulmenstrasse 125 Postfach 6609
D-4000 Düsseldorf(DE)

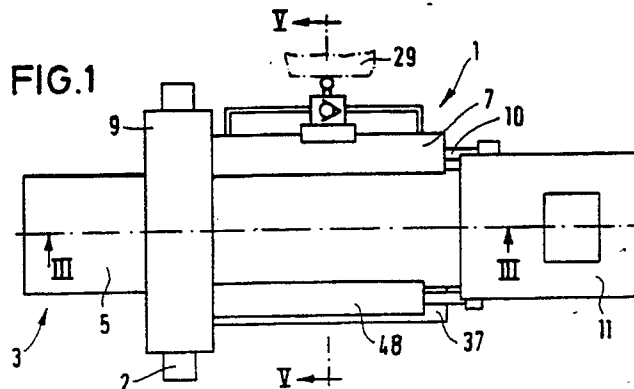
Erfinder: **Metz, Josef**
Gillbachstrasse 42
D-4040 Neuss(DE)
Erfinder: **Hülsewis, Hans**
Heimsang 2
D-4030 Ratingen(DE)

Vorholsperrvorrichtung.

Bei um die Schildzapfenachse in Panzertürmen angeordneten höhenrichtbaren Rohrwaffen erfolgt bisher der Auswurf leerer Patronenhülsenstummel in zwei Verfahrensschritten, wobei die Hülsenstummel zunächst aus dem Ladungsraum in eine weitere im Turmbereich angeordnete Auswurfvorrichtung transportiert und anschließend von dieser in den Außenbereich des Turmes befördert werden. Ein direkter Transport der Hülsenstummel vom Ladungsraum in den Turmaußenbereich ist bei den bekannten Ausführungen nicht möglich, weil bei diesen Rohrwaffen der Rohrvorlauf unmittelbar in der Feuerstellung erfolgt.

Hier schafft die Erfindung Abhilfe durch die Anordnung einer an der Rohrwiege (9) und an dem

Bodenstück (11) befestigten sowie mit einer turmfesten Führung (29) korrespondierenden Vorlaufsperrvorrichtung (1). Diese Vorlaufsperrvorrichtung (1) enthält Mittel, die den Waffenrohrvorlauf in einer von einer Indexstellung des Waffenrohres (5) abweichenden Feuerstellung solange unterbrechen, bis das Waffenrohr (5) die für den Beladevorgang notwendige Indexstellung eingenommen hat. Durch den Einsatz dieser Vorlaufsperrvorrichtung erfolgt der Hülsenstummelausstoß noch während des Rohrvorlaufs in der Indexstellung des Waffenrohres, ausschließlich durch den innerhalb des Bodenstückes (11) angeordneten Hülsenauswerfer in einem Bewegungsschritt direkt von dem Ladungsraum in den Turmaußenbereich.



EP 0 353 398 A3



EP 89 10 7461

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X	DE-C-90346 (VON HANNEKEN) * Seite 1, linke Spalte - rechte Spalte, Absatz 2; Figuren 3, 4, 10-12 * * Seite 2, rechte Spalte, Absatz 4 - Seite 3, linke Spalte, Absatz 2; Figuren 18-20d, 24-25 * * Seite 6, linke Spalte, letzter Absatz - Seite 7, linke Spalte, Absatz 1 * * Seite 7, linke Spalte, Absatz 4 - rechte Spalte, Absatz 1 * * Seite 8, rechte Spalte, Absatz 4 - Seite 9, rechte Spalte, Absatz 1 *	1	F41A15/00 F41A25/02
A	---	2	
A	GB-A-19765ad1911 (RHEINISCHE METALLWAAREN-UND MASCHINENFABRIK) * Seite 1, Zeilen 5 - 19; Figuren 4-7 * * Seite 2, Zeilen 17 - 55 *	1, 2, 6	
A	---		
A	FR-A-879222 (RHEINMETALL-BORSIG) * Seite 2, Zeilen 1 - 51; Figur 1 *	2, 4	
A	---		
A	DE-C-84055 (GORDON) * Seite 2, linke Spalte, Absätze 1 - 3; Figur 2 *	1, 2	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5) F41A F41F
A	---		
A	DE-A-3607197 (HONEYWELL) * Seite 2, Zeile 42 - Spalte 3, Zeile 12 *	1	
A	---		
A	US-A-2920531 (HELM) -----		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
DEN HAAG	05 JUNI 1990	VAN DER PLAS J.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	